



Staatsministerium
Baden-Württemberg

📅 20.03.2020

LANDESVERTRETUNG

Landesvertretung passt sich an Krisensituation an



Die Landesvertretung Baden-Württembergs in Berlin hat ihre Arbeit an die derzeitige außergewöhnliche Lage angepasst.

Die Landesvertretung Baden-Württembergs in Berlin hat ihre Arbeit an die derzeitige außergewöhnliche Lage angepasst. „Wichtige Gesetze müssen schnell verabschiedet werden, damit wir in Zeiten der Corona-Krise handlungsfähig sind“, sagt Staatssekretär Andre Baumann, Bevollmächtigter des Landes beim Bund. Darum nimmt die Landesvertretung, wenn auch unter anderen Bedingungen, ihre wichtige Aufgabe im Gesetzgebungsverfahren des Bundesrats weiterhin wahr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der baden-württembergischen Landesvertretung arbeiten in Telearbeit, damit sich das Corona-Virus langsamer ausbreitet. Die Voraussetzungen für Telearbeit wurden bereits in den vergangenen Jahren geschaffen. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Landesvertretung sind aufgrund ihres mobilen Arbeitsalltags mit den technischen Gegebenheiten bereits bestens vertraut.

Der Veranstaltungs- und der Hotelbetrieb der Landesvertretung Baden-Württemberg ist bis zum 19. April vollständig eingestellt. Normalerweise finden in einem Jahr rund 700 Veranstaltungen statt. Der Besucherverkehr ist seit dem 12. März ebenfalls eingestellt. Das Gästehaus der Landesvertretung – mit rund 5.000 Übernachtungen jährlich – ist geschlossen.

Die Pressestelle der Landesvertretung erreichen Sie weiterhin telefonisch unter 030 25456 110.

Link dieser Seite:

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesvertretung-passt-sich-an-krisensituation-an?print=1&cHash=570df1adab55852fcc1e442638153fd0>